

ARZTE ZEITUNG

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

FRIDAY 9. AUGUST 2001

D 8877 NR. 148 JAHRGANG 20



Zwölf DM fürs Impfen sind genug

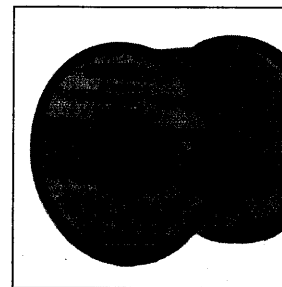
Mit dieser Auffassung stoßen die Ersatzkassen bei den Hausärzten in Bayern auf Granit. Die wollen Patienten jetzt nur noch gegen Kostenerstattung impfen.

GESUNDHEITSPOLITIK 7

SOMMER 2001
ARZTEZEITUNG
AKADEMIE

Schlaganfall

Hausärzte kümmern sich bei Schlaganfall-Patienten vor allem um die Sekundärprävention. Im Vordergrund steht dabei die Ausschaltung von Risikofaktoren. **Seiten 10 und 11**



Kautschuk statt Guttapercha

Vor 100 Jahren erfand der Hamburger Apotheker und Beiersdorf-Chef Oscar Troplowitz den Kautschuk-Wundverband Leukoplast. Er löste Guttapercha-Pflaster ab.

PANORAMA 16

GRUND
Gyne bleibt ein Sonderfall
undgesundheitsministerium
in Sondervertriebsweg für die Ab-
ngspille Mifegyne fest. **2**

NDHEITSPOLITIK
orden wird mehr gequalmt
iedersächsische Untersuchung
eutliche Unterschiede beim Ta-
nsun in Deutschland. **6**

ZIN
-Nil-Fieber
-Staat Florida ist eine zweite Pa-
mit der Infektionskrankheit ins
enhaus eingeliefert worden. **4**

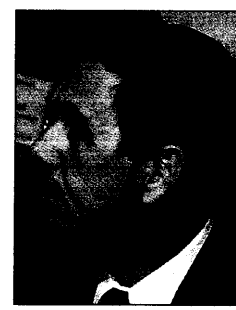
in-Analogon ist sicher

Antinori will trotz heftiger Kritik Babys klonen

Schlagabtausch zwischen Verfechtern und Kritikern auf einer Tagung der US-Akademie der Wissenschaften

WASHINGTON (rdg). Anders als erwartet haben die drei bekanntesten Befürworter des Klonens von Menschen während einer Tagung in Washington nicht erkennen lassen, wie weit ihre Experimente bereits sind. Bisher bleibt es bei der Ankündigung, noch in diesem Jahr mit dem Klonen zu beginnen.

Während der Anhörung zum Thema „Human Cloning“ bei den National Academy of Sciences in Washington kam es zu einem heftigen, gelegentlich persönlich wer-



Gynäkologe Professor Severino Antinori aus Rom, Professor P. Michael Zavos, Leiter eines in Kentucky angesiedelten privaten Institutes, und die der kanadischen Sekte der Raelianer angehörende Chemikerin Dr. Brigitte Boisselier teilgenommen.

Sie alle behaupten, Methoden zu haben, mit denen sich erkennen ließen, ob der aus

DR. ZENTRALBIBLIOTHEK ZEITSCHRIFTENSTELLE
JOSEPH-STELZHAMM-STR. 9 50931 KOEHN

041441

1.535

1